

WESSEN HANDLUNGSFREIHEIT FÖRDERN WIR?

Neue Einblicke in die Finanzierung der
feministischen und gleichstellungsorientierten
Zivilgesellschaft

Dr. Siri Hummel Direktorin, Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft

Dr. Arn Sauer Co-Direktor, Bundesstiftung Gleichstellung

Karin Heisecke Senior-Beraterin feministische Initiativen, Änderwerk

Felix Dresewski Geschäftsführer, Kurt und Maria Dohle Stiftung

Lizzy Wazinski Geschäftsführerin, filia.die frauenstiftung

Deutscher Stiftungstag, 20.05.2026

VORAB

Was nicht gezählt wird, zählt nicht?

Worauf baut Forschung auf, wenn die relevanten Kategorien gar nicht existieren?

Gleichstellung ist in großen Teilen der deutschen Spenden-, Engagement- und Zivilgesellschaftsforschung historisch schlicht keine eigene Erhebungskategorie gewesen.

Über die Studienreihe

Forschungsfrage

Wie ist die feministische und gleichstellungsorientierte Zivilgesellschaft in Deutschland finanziert?

Untersuchungsgegenstand

Formelle & informelle zivilgesellschaftliche Akteure mit Sitz/Engagement in Deutschland („femgoZG“)

Analyse von Finanzierungsquellen

Private Spenden · Öffentliche Mittel · Mittel anderer ZGO
· Eigenmittel

Exploratives Mixed-Methods-Design (2020–2024)

Im Konsortium von:

Das Team vom Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft der Maecenata Stiftung, Lizzy Wazinski (filia.die frauenstiftung), Helene Wolf (FAIR SHARE of Women Leaders e.V.) und Karin Heisecke (Änderwerk)

Zivilgesellschaft für Geschlechtergerechtigkeit in Deutschland

Zuwendungsempfängerregister
(Stand 2025)

Organisationen mit Zweck
„Förderung der Gleich-
berechtigung von Frauen
und Männern“:

0,6%

ZiviZ-Survey (Stand 2023)

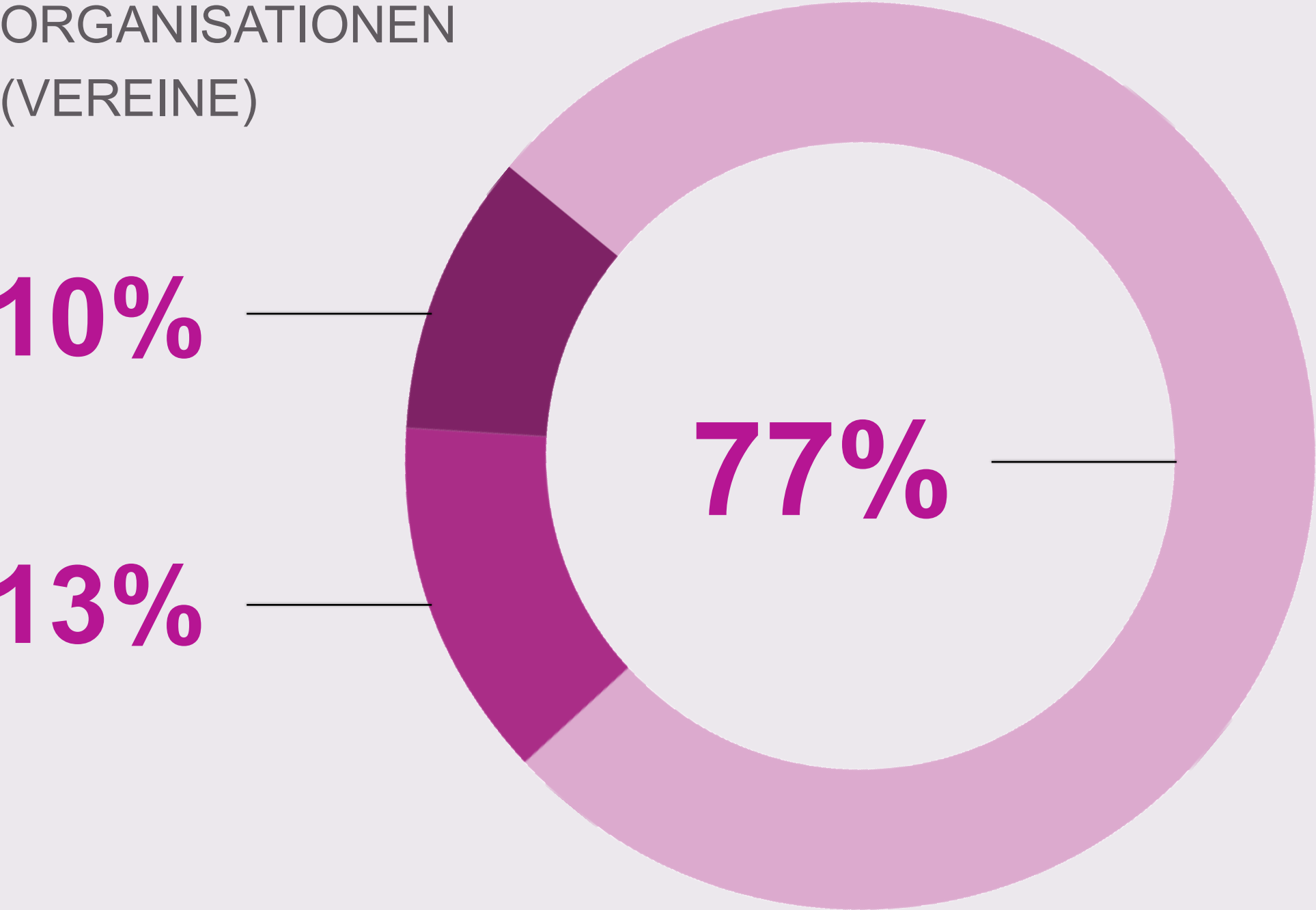
Organisationen mit Frauen und
Mädchen als einzige
Zielgruppe*:

0,7%

*Engagementfeld Geschlechtergerechtigkeit oder Frauenrechte wurde in der Umfrage nicht abgefragt

Organisationen mit der Zielgruppe Frauen/Mädchen

GRÖÖE DER ORGANISATIONEN (VEREINE)



MITGLIEDER ≤ 100 101 - 300 ≥ 301

JÄHRLICHE EINNAHMEN

≥ 1 Mio. EUR	7%
100.000 - 1 Mio. EUR	10%
20.001 - 100.000 EUR	15%
≥ 10.001 - 20.000 EUR	8%
≤ 10.000 EUR	59%

Quelle: Ziviz im Stifterverband (2023), Sonderauswertung Maecenata Institut
* Kategorisierte jährliche Einnahmen der femgoZGO im Haushaltsjahr 2021 (gerundet, kleines Sample N:74, eigene Darstellung)

Organisationen im Lobbyregister des Bundestags (2025)

1,37%

= 84 der im Lobbyregister
des Bundestags geführte
Organisationen setzen sich
für Geschlechter-
gerechtigkeit ein.*

(Lobbyregister, Stand 2025)

LOBBYAUSGABEN IM
VERGLEICH (EUR), die je 20
Ausgabestärksten



Umweltverbände

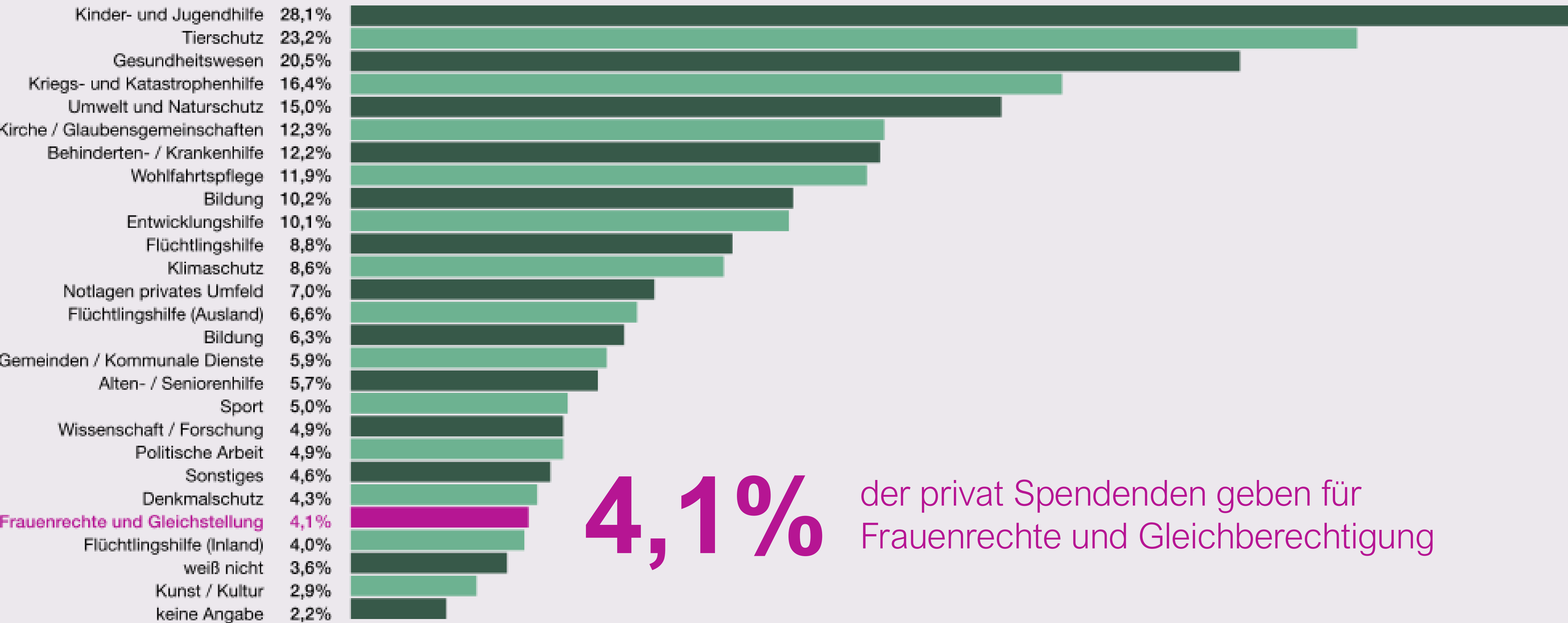


femgoZG



Wirtschaftsakteure

Privatspenden für Frauenrechte und Gleichstellung



Privatspendende: Altersgruppen

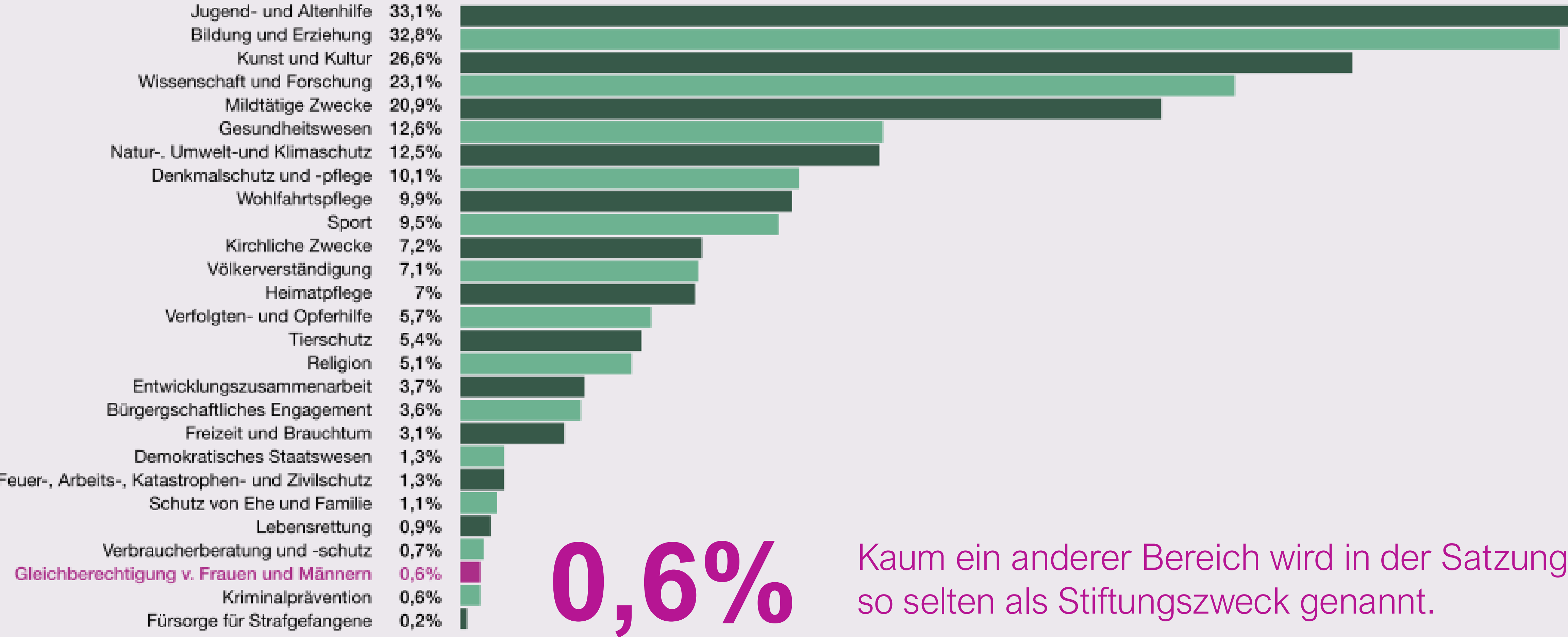
Berücksichtigung des Spendenzwecks „Frauenrechte und Gleichstellung“ innerhalb der Spendenden, nach Alterskategorie in Deutschland, 2025



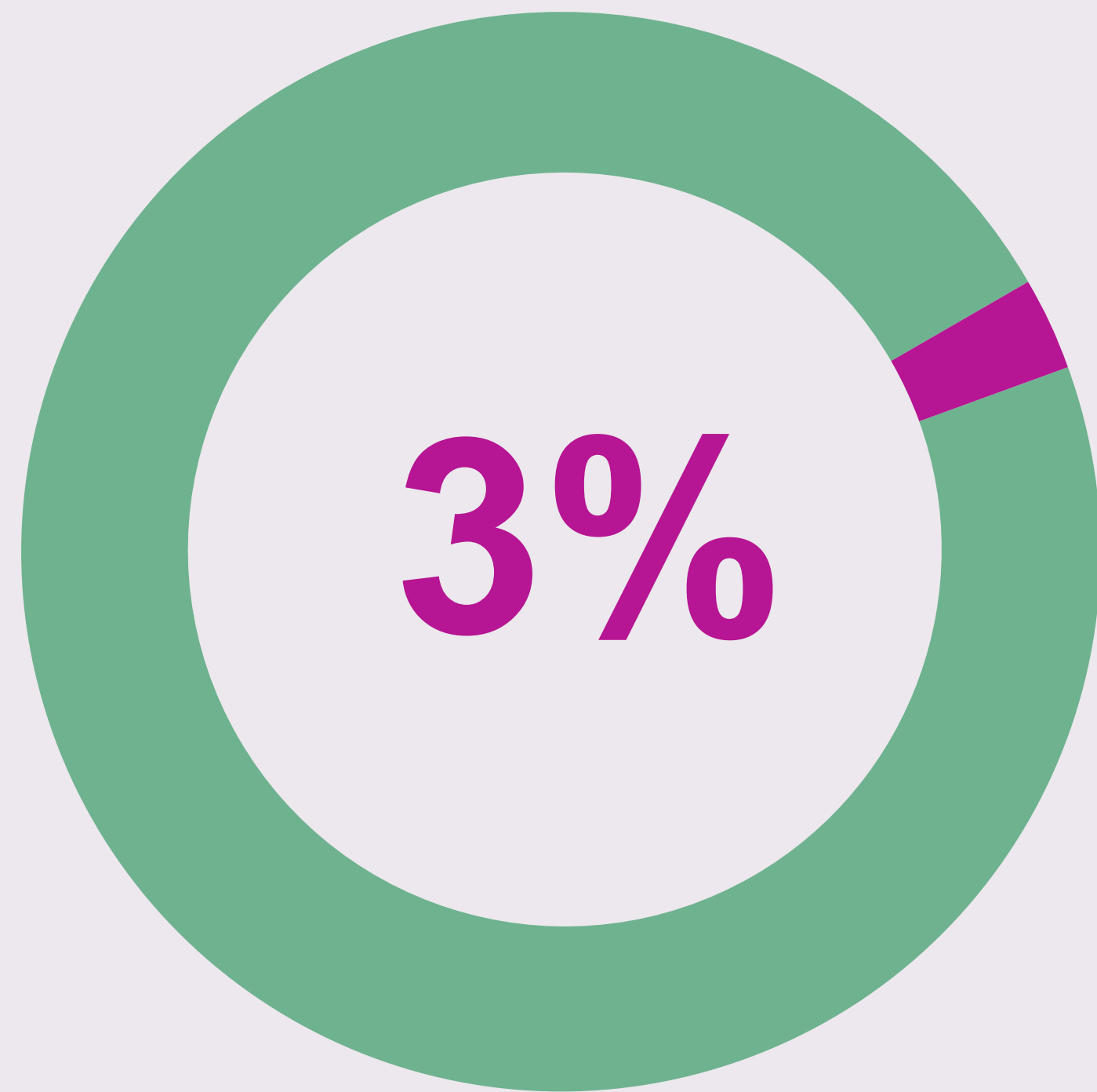
Anteilig spenden Jüngere mit Abstand am häufigsten für gleichstellungs- und frauenrechtliche Zwecke.

Stiftungszweck: Gleichberechtigung von Frauen und Männern

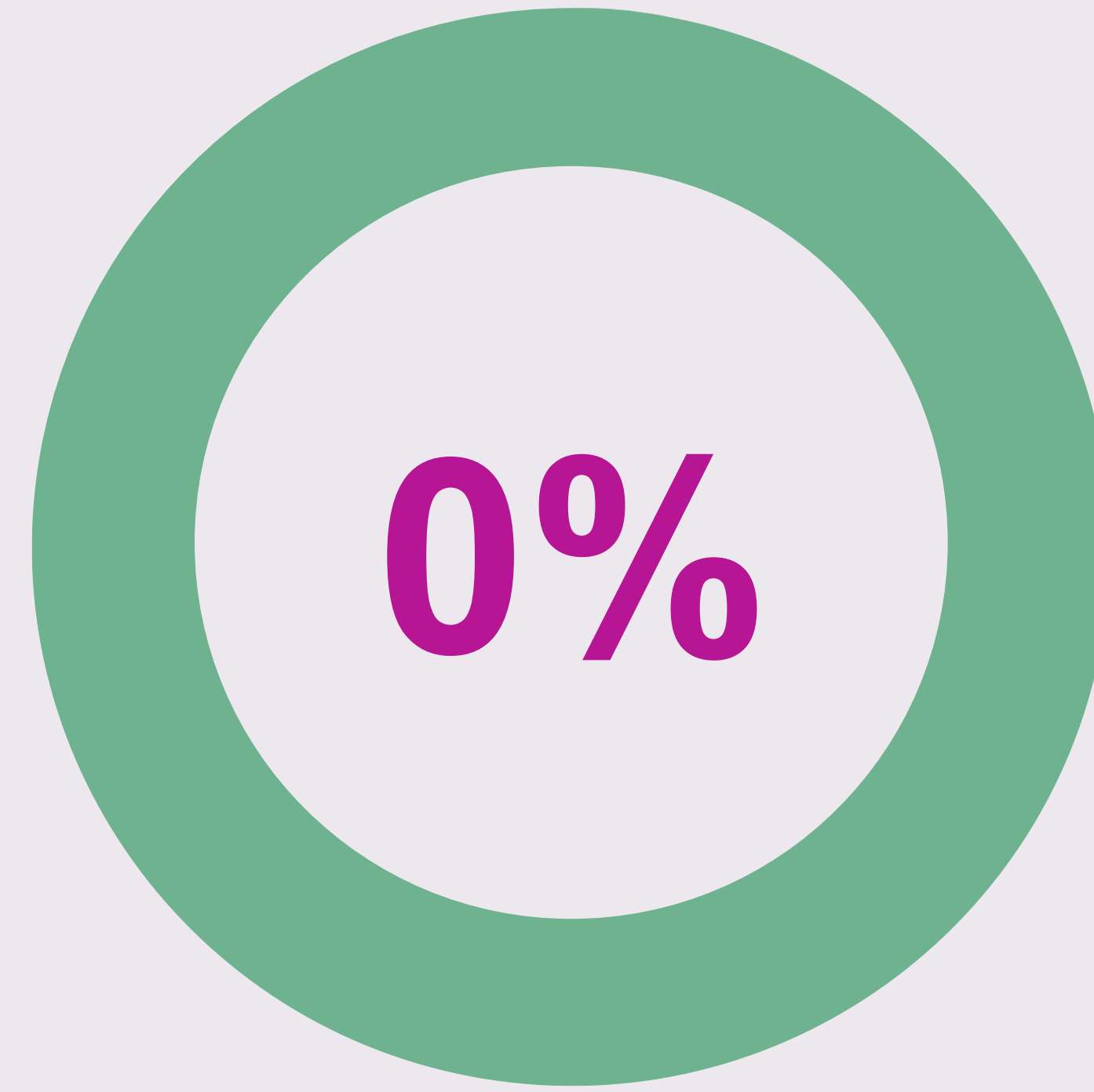
Satzungszwecke 2024 nach §§ 52-54



Frauen und Mädchen als Zielgruppe der Stiftungsarbeit



haben Frauen und Mädchen als
eine von mehreren
Zielgruppen



haben Frauen und Mädchen als
alleinige Zielgruppe

Fazit

„femgoZG“ ist ein kleiner Anteil der Zivilgesellschaft, ist meist im Verein organisiert und hat wenig Mittel zur Verfügung.

Das Thema Gleichstellung der Geschlechter oder die Zielgruppe Frauen / Mädchen werden selten gefördert oder mit Spenden bedacht.

Insgesamt fehlt eine systematische Erhebung dieses Feldes.

Steht nicht im Verhältnis dazu, dass es um die Anliegen von mehr als der Hälfte der Bevölkerung geht.

“Female Philanthropy” oder “Feminist Philanthropy?”

Beispiel kollektive Privatspenden:
Giving Circles von Frauen

Spendenzirkel Klimaschutz



Spendenzirkel Klimaschutz



59

Unterstützer



416.834 €

Empfangen



416.751 €

Ausgezahlt

Info

Wir sind eine privat organisierte Gruppe von **ca.15** Frauen, die sich seit 2022 durch gemeinsames Spenden dem Klimaschutz widmen. Online lernen wir dabei jeweils drei sorgfältig ausgewählte Klimaschutzorganisationen kennen, prüfen sie auf Herz und Nieren, und entscheiden uns dann, wer von den dreien unsere gepoolte Spende erhalten soll. So stehen wir auch für eine Demokratisierung der Philanthropie. Zusätzlich bilden wir uns im Bereich Klimaschutz gemeinsam weiter.

Bisher haben wir **58.000** Euro für ein Projekt von Germanwatch (Klimafreundliches Reisen) , **67.000** Euro für den Global Greengrant Fund, (30 000 Euro für Char2Cool, (Wasserhyazinthen zu Pflanzenkohle), 58 000 Euro für die Moorvernässung, 30. 000 Euro für ACELPA, Aufkauf von Regenwald gespendet zusätzlich zu den Spenden, die jetzt über Bcause laufen. Über Zusenden freuen wir uns immer sehr!

Wer mehr erfahren möchte, lausche bitte diesem Podcast : Frauen spenden gemeinsam:
Der Spendenzirkel Klimaschutz: Erfolge und Nebenwirkungen

Giving Circles von Frauen



Was wir machen

Die Women*s Society Berlin ist eine Plattform, die Organisationen und Initiativen unterstützt, die sich für die Rechte und das Empowerment von Frauen, Mädchen und Menschen aller Geschlechtsidentitäten einsetzen.

Unsere Vision

Unsere Vision ist eine gerechte Welt, in der Menschen aller Geschlechtsidentitäten gleichberechtigt miteinander leben und ihre Potentiale entwickeln können.

Unsere Mission

Wir ermutigen Menschen, für Frauen* und Mädchen zu spenden, mit einer geschlechtergerechten Perspektive zu geben und dadurch den sozialen Wandel zu unterstützen. Unser Ziel ist ein starkes Netzwerk für feministische Philanthropie in Deutschland.

Unser Purpose

Wir unterstützen Change Maker. Die Women*s Society Berlin gestaltet Spendenabende und andere Aktionen des kollektiven Gebens zugunsten von Projekten, die sich für mehr Geschlechtergerechtigkeit sowie intersektionale Gerechtigkeit einsetzen.



Eine Spendenaktion von Women*s Society Berlin

Women*s Society Berlins Spendenaktion 26.02.2026

Teilen

Beendet

Du erhältst eine Spendenbescheinigung vom **Spendenempfänger** betterplace (betterplace.org gGmbH).

1.015€ **14**
gesammelt | Spenden

“Female Philanthropy”
oder “Feminist Philanthropy?”

Beispiel fraueninitiierte
Förderprogramme oder Stiftungen

filia.die frauenstiftung

RISE-Programm, Förderungen 2025-2026



ANTRÄGE

41 VON **381**

FÖRDERWÜRDIGEN ANTRÄGEN BEWILLIGT

ÜBERZEICHNUNG

995%

FÖRDERMITTEL

BEANTRAGTE MITTEL
5.520.000 EUR

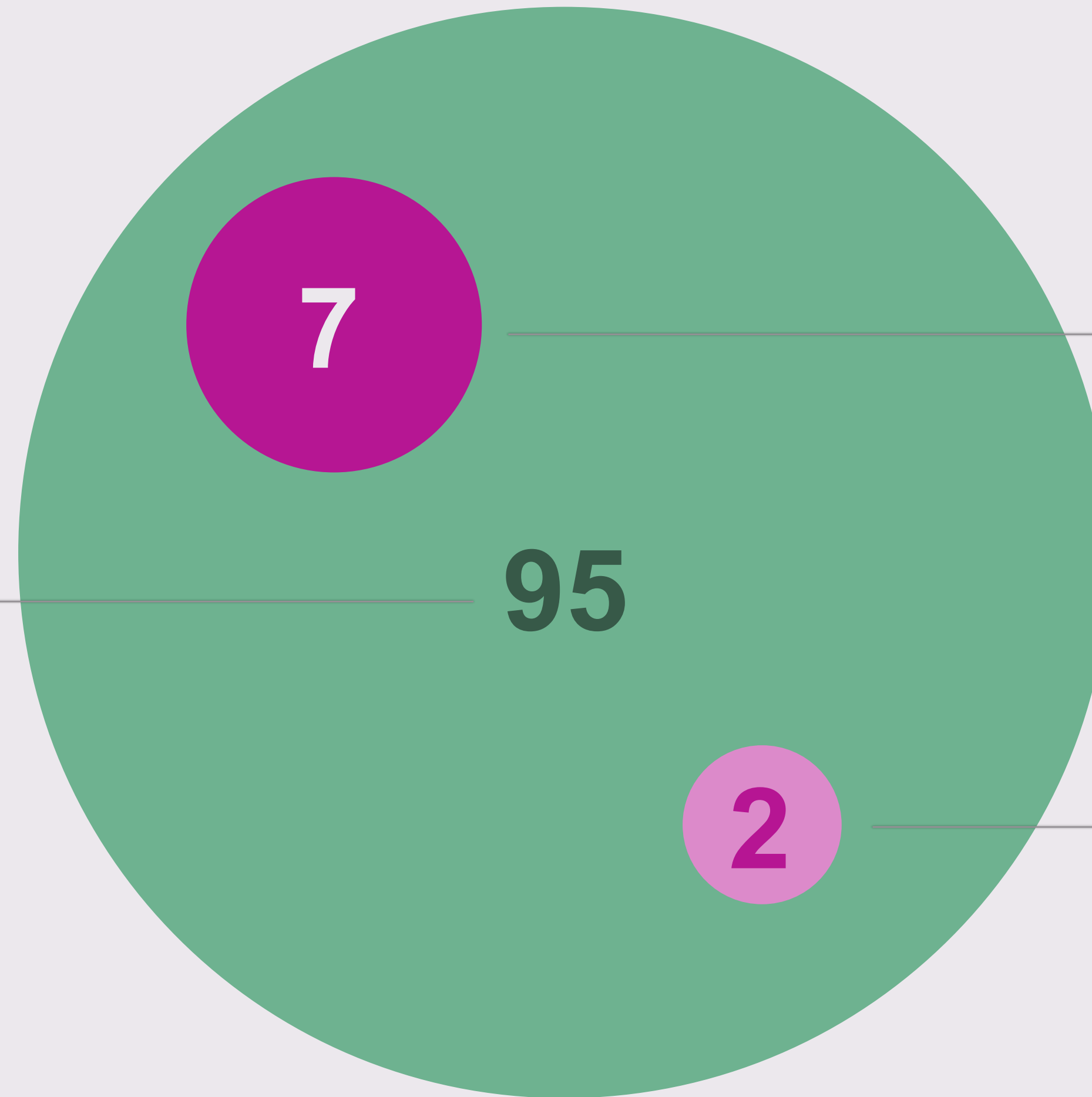
FÖRDERVOLUMEN/ BEWILLIGTE MITTEL

504.000 EUR

SKala-Initiative

SKala-Initiative inkl. Zukunftsfonds
Anzahl Projekte

PROJEKTE INSGESAMT
87.109.494 EUR



PROJEKTE MIT FRAUEN-/
GLEICHSTELLUNGS-/
FEMINISTISCHEN BEZUG IN
DEUTSCHLAND

5.132.646 EUR

PROJEKTE MIT FRAUEN-/
GLEICHSTELLUNGS-/ FEMINISTISCHEN
BEZUG INTERNATIONAL

2.502.693 EUR

Die SKala-Initiative förderte zwischen 2016 und 2022 bundesweit 93 gemeinnützige Organisationen. Das Fördervolumen betrug insgesamt rund 100 Mio. Euro, einschließlich Verwaltungskosten. Unterstützt wurden Organisationen, die nachweislich eine große soziale Wirkung erzielen.

SKala ist und war eine Initiative der Unternehmerin Susanne Klatten in Partnerschaft mit dem gemeinnützigen Analyse- und Beratungshaus PHINEO. www.skala-initiative.de

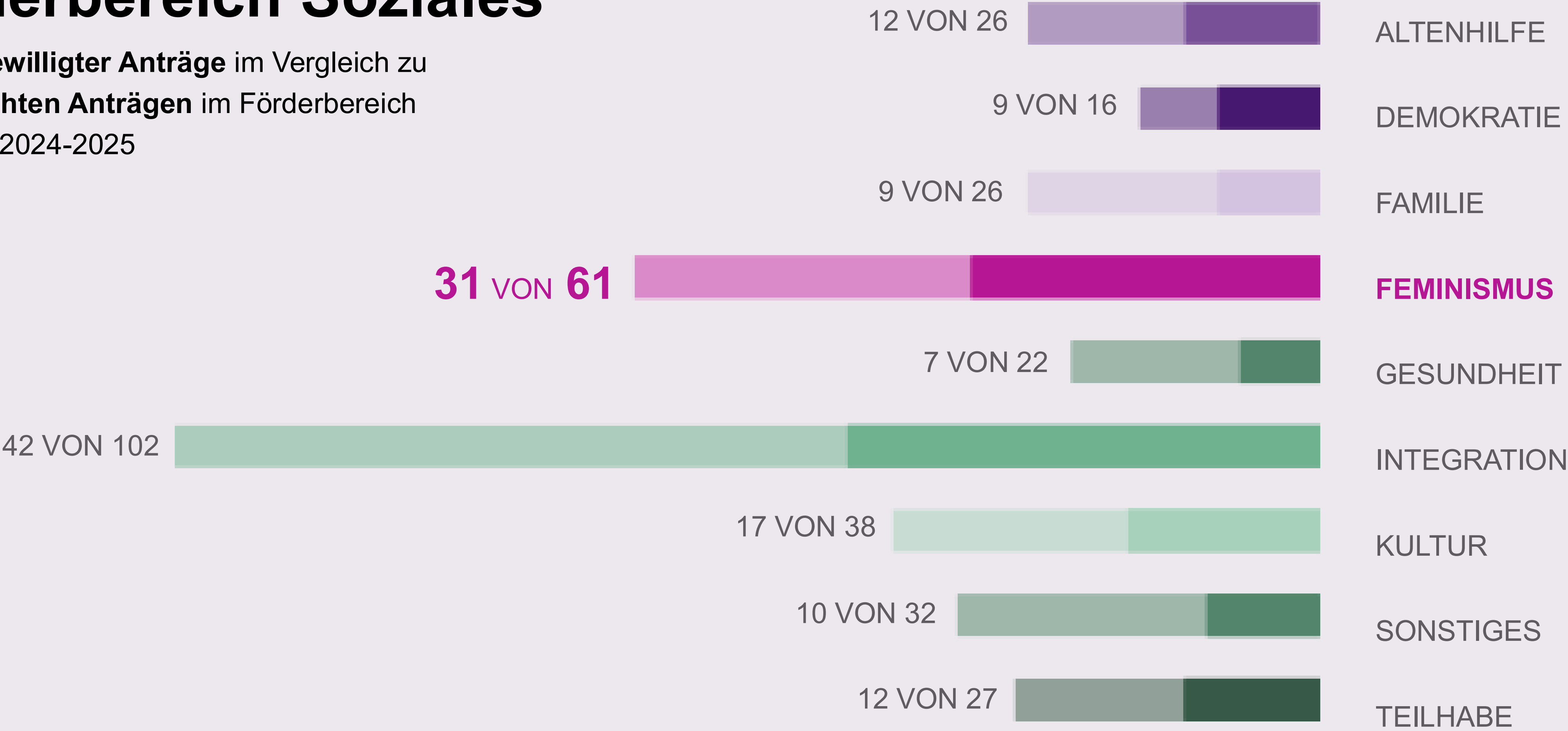


Feminist Philanthropy $\neq$ Female Philanthropy

Heidehof Stiftung

Förderbereich Soziales

Anzahl **bewilligter Anträge** im Vergleich zu **eingereichten Anträgen** im Förderbereich Soziales, 2024-2025



CASE STUDIES STIFTUNGEN

Heidehof Stiftung

Förderbereich Soziales

Summe bewilligte Mittel für Schwerpunkt
Feminismus im Gesamtbudget, 2024-2025

1.964.278 EUR
GESAMTFÖRDERMITTEL

263.751 EUR
FEMINISMUS



Schwerpunkt Feminismus: Projekte mit Themen um FLINTA*, Mädchen- und Frauen-Empowerment, gesellschaftliche Teilhabe, sexualisierte Gewalt, ...

FAZIT

- Insgesamt ist das finanzielle Engagement für die feministische / gleichstellungsorientierte Zivilgesellschaft gering.
- Den wenigen Fördermöglichkeiten stehen hohe Bedarfe gegenüber.
- Frauen spenden großzügig, aber nicht unbedingt für Frauenrechte.
- Jüngere spenden häufiger für Frauenrechte und Gleichstellung.

FAZIT

HANDLUNGSOPTIONEN

HANDLUNGSOPTION

Für den Phlianthropie- Sektor

- Vernetzung, Austausch und Bündeln von Wissen, Erfahrungen und Ideen für die Förderpraxis
- Gemeinsame Entwicklung einer Methodik zur Erhebung relevanter Daten zu den (Förder-)Tätigkeit von Stiftungen
- Aufbau einer Community of Practice
- Philanthropie-Beratung:
Stärkung des Fachwissens zu Themen, Arbeitsweisen, Wirkung und Finanzierungsbedarfen in derZivilgesellschaft (und Wissenschaft) im Handlungs- und Querschnittsfeld
Geschlechtergerechtigkeit

HANDLUNGSOPTION

Für Stiftungen

- Daten erheben als Grundlage für die Weiterentwicklung der Förderpraxis
- Anknüpfungspunkte in den existierenden Förderbereichen identifizieren
- Geschlechtergerechtigkeit als Querschnittsthema und Wirkungskriterium in alle Förderprogramme einbringen
- Austausch und gemeinsames Lernen (Team und Gremien)
- Gemeinsames Handeln (z.B. Beteiligung an einem gemeinsamen Förderinstrument / Pooled Fund)

HANDLUNGSOPTION

Für die Forschung

- Ergänzung der Kategorie “Geschlechtergerechtigkeit” in Erhebungen und Umfragen
- Qualitative und quantitative Forschung

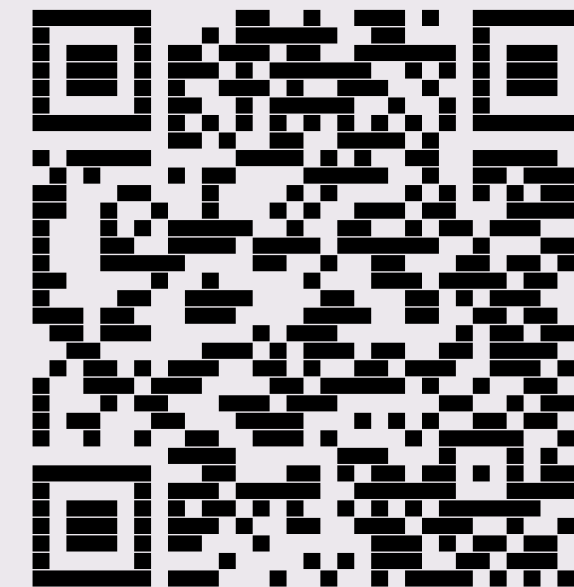
WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKT

Dr. Siri Hummel
sh@maecenata.eu

Karin Heisecke
karin@karinheisecke.net

Helene Wolf
helene@fairsharewl.org

Lizzy Wazinski
l.wazinski@filia-frauenstiftung.de



Weitere Informationen



LinkedIn-Gruppe

**DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.**